

Nach Etwas über den Theater Director Carl!

Es liegen drei Schandblätter vor mir, das Erste unterzeichnet „Ich bin Ich“ das Zweite „Ein Freund Carls.“ Das Dritte. „Heinrich genannt der Sanfte.“ —! —
Wenn es nicht entehrend wäre dieser in der Druckerschwärz sich selbst Besudelter, mehr als oben, zu erwähnen, so würde man Vieles darauf erwiedern können — so genüge es aber Heinrich sanft mit den Freund Carls in Buchen Hain, der Vergessenheit entgegen und fort schlummern zu lassen, noch zu viel Großmuth für armselige Pasquilanten, die die Presse zur Schandposaune des Privatlebens herabsetzen. —

Wir aber die Zeitgenossen Carls wollen einer That gedenken, welche mehr den Eifer, den besten Willen, das ruhmvolle Streben des Mannes uns erkennen läßt, als die drei mit Pressfurchheit erschienenen Blätter, unter welchen die Animosität der Anonimität die Hände reicht, und das schon oft Dagewesene! in seine Erbärmlichkeit versinkt.

Wer die Wirkungen Carls als Mensch würdigt, wer da nicht vergessen hat, was Carl bei jeder Gelegenheit für die Armen der Residenz seit seiner Anwesenheit in Wien gethan hat, und den bedeutenden Betrag dieser Summen, als glänzenden Beweis seiner Bereitwilligkeit zu helfen wo er konnte, mit gewissenhafter Gerechtigkeit gelten läßt, wer ferner den Standpunct genau ins Auge faßt, mit welchen seine Neider und Feinde, (deren alle Vermögende genug haben) jeden seiner Schritte verdächtigten, und sein redliches Auftreten entstellten, seine Bemühungen erschwerten, der wird nicht entstehen: Carls Redlichkeit und vorleuchtenden Fleiß, das ehrenvollste Zeugniß zu geben, keinen Augenblick anstehen, ihn in jeder Beziehung zum öffentlichen Leben, einen braven Bürger der Stadt und des Staates zu nennen, und gerne kleine Schwächen als das Betrachten, was selbe sind — Anhängsel unserer eigenen Unvollkommenheit.

Carl hat am 26. Mai seine echt bürgerlichen patriotischen Gesinnungen an den Tag gelegt, er hat richtige Auffassung der Sachlage des Tages, Beredsamkeit, Fähigkeiten, scheuloses, offenes, festes und freies Auftreten für die Rechte des Volkes, und für die Freiheit bewiesen, und höchst erkennenswerth bekräftiget: daß er als Gewählter zur Deputation ins Kriegsgebäude, seiner Mission zu entsprechen verstand. Er hat im Verein mit den übrigen Deputationen der Nationalgarde, der academischen Legion, und vieler Anderer, Geistesgegenwart, Fassung, und richtige Darlegung der Sache *vis a vis* der Generalität benützt, und das Nöthige gesagt — ist mit Entschiedenheit zum Ziel und Zweck gelangt, dieß Zeugniß stellen ihm alle aus, welche Augenzeugen waren, mit ihm dort für Alle gesprochen und für das Wohl, für die Freiheit gewirkt und gehandelt, — die ihn gehört, seine Unererschrockenheit und triftige Beweisführung gebilligt haben.

Er hat als Bezirks-Commandant des fünften Bezirkes (Leopoldstadt) durch seine Compagnien die Thore am rothen Thurm erzwungen, er hat mit der 5. Compagnie selbst die Wache am Thor in der Stadt besetzt — die eindringenden Compagnieen sind den entgegen gestreckten Bajonetten nicht gewichen, und seiner entschiedenen Sprache haben wir nicht wenig das Weichen von vorschnell gefaßten Beschlüssen, das bezeitige Zurücktreten von einer verderblichen Beharrlichkeit zu verdanken — Bürgerblut ward hierdurch geschont, und der Grund zur ersten Beschwichtigung der auf's Höchste gestiegenen Aufreizung in jenem Stadttheile heilsam erzielt. — Uns aber war Gelegenheit gebothen, auf's Neue unsere Anhänglichkeit an Thron, unsere unverbrüchliche Treue für den Kaiser zu bewahren, unseren Sinn für Ordnung und Aufrechthaltung der Errungenschaften, für Volkswohl und Freiheit, so wie für die Erfüllung unserer Pflichten in unserer Stellung und den schönen hohen Beruf unseres Institutes zu beweisen, und würdig zu entsprechen. —

Anerkennung findet Carls Benehmen von allen Seiten, die Stimmen darüber sind nicht getheilt und die Nationalgarde des fünften Bezirkes (Leopoldstadt) hat durch das musterhafte Unterstützen ihres Bezirks-Commandanten, so wie durch ihre eigene Unererschrockenheit, ihre rastlose aufopfernde Thätigkeit, sich bereits in den kaum beginnenden Annalen der Wiener-Nationalgarde, einen ehrenvollen Platz gesichert, einen sehr beherzenswerthen Ruf erworben. —

Der 26. Mai hat die Gelegenheit gebothen, Carl hat selbe zu benützen verstanden, und die Nationalgarde ihre bedeutende Aufgabe ehrenvoll durchgeführt, — sie hat bewiesen, daß Wiens Bevölkerung, die Behörden, das Ministerium, und der constitutionelle Kaiser, unter jeden Umstand, zu jeder Zeit, bei jeder Gelegenheit auf dies herrliche Institut, vereint mit den Bürgern und der academischen Legion bauen dürfen — daß den Erwartungen nicht nur entsprochen wurde, sondern auch stets entsprechen werden wird — das wir dem Gesamtkörper würdig angehören, und die Ehre der Garde unsere Eigene ist.

Die Leopoldstadt hat aber überdieß Alles, auch die Wahl ihres Bezirks-Commandanten glänzend gerechtfertigt — bei Gelegenheit seiner durch Schandblätter veranlaßten Abdankung, ihr heiliges Gefühl für Recht, durch Nichtannahme dieser Abdankung und Zurückberufung Carls ruhmvoll und zugleich genugthuend erwiesen — und der Mann, dessen Eigenthum unlängst den Muthwillen einiger Aufgereizten nicht heilig war — hat am 26. Mai, der im Kriegsgebäude versammelten Generalität erklärt — daß er sein Haus willig jeder Gefahr preisgebe — aber seinen Beruf zur Sicherheit der Residenz, mit dem Theile der Nationalgarde, welche ihm die Ehre erwiesen, sich unter sein Commando zu stellen — pflichtgemäß entsprechen werde.

Ein alter Soldat.